

Juni 2010

metall nachrichten

für die Beschäftigten im Kfz-Gewerbe Niedersachsen



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

4,3 Prozent mehr Geld und sichere Beschäftigung



Wege in die Zukunft geöffnet

Mit diesem Tarifabschluss
haben wir trotz des
schwierigen wirtschaft-

lichen Um-
feldes nicht
nur eine soli-
de Entgelter-
höhung er-
reicht. Gleich-
zeitig haben
wir für die
Branche wich-
tige tarifpoli-
tische Signale
gesetzt! Der
Tarifvertrag
zur Beschäfti-
gungssiche-

rung ermöglicht es den
Betrieben des Kfz-Gewer-
bes, den kommenden
Strukturwandel sozialver-
träglich zu gestalten. Die
Gründung einer landeswei-
ten Transfergesellschaft
scheiterte leider am Wider-
stand beider Arbeitgeber-
verbände. Hier wurde eine
zukunftsweisende Chance
fahrlässig vertan.



**Wilfried Hart-
mann, IG Metall,
Bezirksleitung
Niedersachsen –
Sachsen-Anhalt**



Es ist geschafft! Die Tarfkommision stimmt dem Abschluss einstimmig zu.

**Die IG Metall und die
Tarifpartner des Kraft-
fahrzeuggewerbes in
Niedersachsen haben
einen Tarifabschluss
erzielt. Es gibt deutlich
mehr Geld. Außerdem
wurde ein Tarifvertrag
zur Beschäftigungs-
sicherung vereinbart.**

Mit dem Verhandlungs-
ergebnis zeigte sich die
Tarfkommision der IG Metall
zufrieden: »Insgesamt 4,3 Pro-
zent mehr Geld sind in der
gegenwärtigen wirtschaftli-

chen Situation ein respektables
Ergebnis«, so die einhellige
Meinung der Tarfkommision.
Die Aufteilung in vier Stufen
wird als vertretbar empfunden.

Besonders bedeutsam ist der
»Tarifvertrag zur Stärkung und
Sicherung der Beschäftigung
im Kfz-Gewerbe«. Damit kann
der Strukturwandel im Kfz-
Gewerbe unter anderem über
Kurzarbeit, Übernahme der
Auszubildenden und durch
den Verzicht auf betriebsbe-
dingte Kündigungen sozialver-
träglich gestaltet werden.

Die Betriebsräte erhalten durch
den Tarifvertrag gewisser-
maßen einen Werkzeugkasten,

den sie in Zusammenarbeit mit
der IG Metall nutzen können.
Die Tarfkommision hat den
Tarifabschluss einstimmig an-
genommen. Das Tarifwerk hat
eine Laufzeit bis zum 30. April
2012. ■

Der Abschluss

- **Erhöhung der Entgelte
und Ausbildungsver-
gütungen in vier Schrit-
ten um 4,3 Prozent.**
- **»Tarifvertrag zur Stär-
kung und Sicherung der
Beschäftigung im Kfz-
Gewerbe« vereinbart.**

Details zu den einzelnen Inhalten auf der Rückseite

Beschäftigungssicherung: ein »Werkzeugkasten« für Betriebsräte

Niemand braucht Angst vor der Zukunft zu haben. Denn der neue »Tarifvertrag zur Stärkung und Sicherung der Beschäftigung im Kfz-Handwerk« schafft die tarifpolitischen Voraussetzungen um die Beschäftigungssicherung betrieblich zu regeln.

Die Umsetzung im Rahmen einer freiwilligen Betriebsvereinbarung ist an bestimmte Voraussetzungen gebunden:

- Der Arbeitgeber muss an den Betriebsrat herantreten und einen Maßnahmen-

plan vorlegen. Betriebsrat und IG Metall sind detailliert zu informieren.

- Die IG Metall muss der freiwilligen Betriebsvereinbarung schriftlich zustimmen.

Im Rahmen dieser Vereinbarung kann geregelt werden:

- die Arbeitszeit bis zu sechs Stunden ohne Entgeltausgleich abzusenken.
- Kurzarbeit mit abgesenkten Remanenzkosten.
- Qualifizierung der Arbeitnehmer.

- Sonderzahlungen teilweise zu kürzen oder zu stunden.
- eine Gewinnbeteiligung der Arbeitnehmer.

Die freiwillige Betriebsvereinbarung sieht zwingend vor:

- Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen.
- Übernahme der Auszubildenden für mindestens zwölf Monate.

Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit vom 1. Mai 2010 bis zum 30. April 2012. ■

Meinungen aus der Tarifkommission zum Abschluss



»Durch die Beschäftigungssicherung ist der Abschluss zukunftsorientiert.«

Friedrich Federkeil,
Daimler-Benz,
Göttingen



»Die Prozepte und die Staffelung sind in Ordnung.«

Jürgen Redenius,
VW-Autohandel
Ostfriesland



»Unter den gegenwärtigen wirtschaftlichen Umständen ein guter Abschluss.«

Rolf Bonse,
BMW DZ,
Hannover



»Das Tarifwerk schützt Beschäftigte und hilft Betrieben im Strukturwandel.«

Wolfram Schöttle,
IG Metall, Bezirk Niedersachsen – Sachsen-Anhalt

Das gibt es mehr: die aktuellen Entgelttabellen

Erhöhung ab	alt (Euro)	Unternehmensverband				Tarifgemeinschaft der IDKs *			
		1.6.2010 (Euro)	1.12.2010 (Euro)	1.8.2011 (Euro)	1.1.2012 (Euro)	1.7.2010 (Euro)	1.12.2010 (Euro)	1.7.2011 (Euro)	1.1.2012 (Euro)
		0,6%	1,1%	1,9%	0,7%	0,7%	1,0%	1,5%	1,1%
Entgeltgruppe 0									
1. Ausbildungsjahr	471,02	474,00	479,00	488,00	492,00	474,00	479,00	486,00	492,00
2. Ausbildungsjahr	535,25	539,00	545,00	555,00	559,00	539,00	545,00	553,00	559,00
3. Ausbildungsjahr	620,89	625,00	632,00	644,00	648,00	625,00	632,00	641,00	648,00
4. Ausbildungsjahr	663,71	668,00	675,00	688,00	693,00	668,00	675,00	685,00	693,00
Entgeltgruppe 1	1421,00	1430,00	1446,00	1473,00	1483,00	1431,00	1445,00	1467,00	1483,00
Entgeltgruppe 2	1655,00	1665,00	1683,00	1715,00	1727,00	1667,00	1684,00	1709,00	1728,00
Entgeltgruppe 3	1874,00	1885,00	1906,00	1942,00	1956,00	1887,00	1906,00	1935,00	1956,00
Entgeltgruppe 4	2141,00	2154,00	2178,00	2219,00	2235,00	2156,00	2178,00	2211,00	2235,00
Entgeltgruppe 5	2266,00	2280,00	2305,00	2349,00	2365,00	2282,00	2305,00	2340,00	2366,00
Entgeltgruppe 6	2425,00	2440,00	2467,00	2514,00	2532,00	2442,00	2466,00	2503,00	2531,00
Entgeltgruppe 7	2780,00	2797,00	2828,00	2882,00	2902,00	2799,00	2827,00	2869,00	2901,00
Entgeltgruppe 8	3253,00	3273,00	3309,00	3372,00	3396,00	3276,00	3309,00	3359,00	3396,00
Entgeltgruppe 9	3432,00	3453,00	3491,00	3557,00	3582,00	3456,00	3491,00	3543,00	3582,00

* gilt für Beschäftigte der Kfz-Innungen Niedersachsen-Mitte und Osnabrück.